



Endlich losgelassen: Die Jüngsten eröffneten den 30. Hemsbacher Altstadtlauf am Samstag. Die Schüler wieder den Löwenanteil der Teilnehmer. Mit der Nummer 309 der schnellste Schüler, Max Umbreit, Leichtathlet der LG Badische Bergstraße. BILDER: ERNST LOZ

# Hemsbach startet wieder durch

Lukas Stadtmüller hat es eilig. Mit weitem Vorsprung erreicht er als 2000-Meter-Sieger das Ziel beim Hemsbacher Altstadtlauf. Zur Siegerehrung kann er nicht bleiben. „Wir haben gleich noch ein Fußballspiel“, lacht der Schüler des Bergstraßen-Gymnasiums. Doch der Start war ein Muss, schließlich hatte Hemsbach zwei Jahre auf sein sportliches Volksfest verzichtet.

Von Anja Treiber

Auch 2000-Meter-Siegerin Lea Rinke und ihre Teamkolleginnen Clara Kerzmann und Marlene Wiltchke von der LG Badische Bergstraße hatten an diesem Wochenende noch mehr vor. Nach dem Altstadtlauf absolvierten sie einen Block-Mehrkampf zur Badischen Meisterschaft. „Eigentlich war das ja nicht die ideale Vorbereitung. Aber ich konnte die Mädels nicht von einer Teilnahme am Lauf abhalten“, sagt LG-Trainer Rolf Bader und lacht. Ein Start beim Altstadtlauf ist und bleibt eben Ehrensache.

Bader, gleichzeitig Vizepräsident des Badischen Leichtathletik-Verbandes, freut sich auch für Antonia Matanic, die sich Platz zwei im Bambinilauf sicherte. „Sie ist eine echte Allrounderin, tanzt auch noch bei der SG Hemsbach.“ Und die Teilnahme am 2000-Meter-Lauf hängt die vielseitige Begabte gleich im Anschluss noch dran. „Jetzt bin ich ja warmgelaufen“, lacht sie.



Das Hemsbacher Bergstraßen-Gymnasium stellt nicht nur die meisten Teilnehmer, sondern mit Lukas Stadtmüller (im blauen Shirt mit der Nummer 973) und Lea Rinke auch die Jedermannlauf-Sieger. BILD: ANJA TREIBER



Ehre, wem Ehre gebührt: Rainer Nies erhält von Rolf Bader die Ehrenmedaille des Badischen Leichtathletik-Verbandes.

Auch Matanic ist Schülerin des Bergstraßen-Gymnasiums, der Schule, die mit Abstand die meisten Starter stellt. „Von dieser Seite aus gab es nur wenige Bedenken, was Corona angeht. Darüber sind wir na-

türlich sehr froh“, sagt Rainer Nies, der Mit-Initiator und jahrzehntelange Cheforganisator des Hemsbacher Stadtlaufs. Um dessen Engagement zu ehren, hatte Rolf Bader seinen Sportpreis in ein Hemd eingetauscht. Schließlich galt es, Nies die Goldene Ehrenmedaille des Badischen Leichtathletik-Verbandes anzuhängen. „Damit hatte ich nun gar nicht gerechnet, das ist wirklich eine Überraschung“, zeigt sich Nies gerührt.

„Ohne die Hilfe des Bürgermeisters, des Bau- und Ordnungsamts könnten wir so eine Veranstaltung trotzdem nicht stemmen“, sagt Nies und sein Blick schweift über voll besetzte Bänke hinter dem Rathaus und viele Zuschauer davor. Für Andreas Bonk ist der Lohn aller Mühen das Strahlen der Kinder bei der Siegerehrung. Dass noch ganz viele Mitschüler die Siegerehrungen der Bambiniläufe anschauen und bejubeln, macht den Sprung aufs Podest umso attraktiver.

Nicht nur Platzierungen zählen, beim Bambinilauf ist es schlicht das Ankommen. Da erhalten die Letzten genauso Applaus wie die Ersten. Und die Umarmung der Eltern im

Bonk von der Siegerehrung zur Bonk-Kasse, spricht mit der Feuerwehr, fängt im Zielraum die beiden Hauptlauf-Sieger Philipp Weng und Lisa-Marie Kohl von der TG 78 Heidelberg ein, um sie vor das Mikrofon von Moderator Wolf-Rüdiger Pfang zu führen. „Es läuft“, schnaubt er und die Anspannung fällt langsam ab. Sein Stellvertreter Bertram Pauli ist für den Getränkeauschank verantwortlich. Und auch Herbert Stöcker vom mitveranstaltenden Bds ist omnipräsent.

„Ohne die Hilfe des Bürgermeisters, des Bau- und Ordnungsamts könnten wir so eine Veranstaltung trotzdem nicht stemmen“, sagt Nies und sein Blick schweift über voll besetzte Bänke hinter dem Rathaus und viele Zuschauer davor. Für Andreas Bonk ist der Lohn aller Mühen das Strahlen der Kinder bei der Siegerehrung. Dass noch ganz viele Mitschüler die Siegerehrungen der Bambiniläufe anschauen und bejubeln, macht den Sprung aufs Podest umso attraktiver.

Nicht nur Platzierungen zählen, beim Bambinilauf ist es schlicht das Ankommen. Da erhalten die Letzten genauso Applaus wie die Ersten. Und die Umarmung der Eltern im

Ziel fällt mindestens genauso innig aus. Ganz besonders begeistert die Teilnahme der vierjährigen Luisa Schick, die als Starterin des Laurentius-Kindergartens jüngste Teilnehmerin ist. „Sie hat zuwendend eine kleine Pause gebraucht“, berichtet Luisa Lauf-Begleiterin. „Aber sie hat das ganz toll gemacht.“ Am attraktivsten ist ganz offenbar die Teilnahme am 2000-Meter-Lauf, zu dem 359 Anmeldungen vorliegen. 266 Läufer und Läuferinnen überqueren letztlich die Ziellinie. Die Mehrzahl davon vom Bergstraßen-Gymnasium. Kurz bevor die letzten Läufer die Ziellinie passiert haben, stellt sich die Gruppe zu einem beeindruckenden Foto vor dem Rathaus auf.

Zurückhaltende Grundschulen Mit den Zahlen sind die Veranstalter von TV Hemsbach und dem örtlichen Bund der Selbstständigen zufrieden. Mehr hätten es bei den Bambini sein dürfen, da gab es statt der sechs Läufe vor der Pandemie noch vier. Manche Grundschulen hatten sich gar nicht aus der Deckung getraut. Die Rückkehr in die „neue Normalität“ fällt noch schwer. Trotzdem: 840 Anmeldungen, 645

Finisher – es ist ein guter Schritt. „Uns war es egal, wie viele kommen. Ab 400, 500 oder wie zuletzt 2019 über 1100. Hauptsache, es geht wieder los“, sagt Rainer Nies.

Auch der Hauptlauf über zehn Kilometer ist weit von früheren Meldezahlen entfernt. 19 Frauen und 96 Herren kommen im Ziel an und in die Wertung für den „Weinheimer Nachrichten Bergstraßen-Cup“. Den führen die Hemsbach-Sieger Philipp Weng und Lisa-Marie Kohl von der TSG 78 Heidelberg an. Weng hatte bereits vor zwei Wochen in Weinheim gewonnen, seine Freundin Lisa-Marie Kohl wurde da Zweite. Und das, obwohl sie erst während der Pandemie das „lange Laufen“ für sich entdeckt hat. „Zuvor war sie im leichtathletischen Freizeitbereich aktiv.“

Den Erfolg der Heidelberger perfekt machte die Staffel, die das schnellste der sieben Teams stellte. „Wir haben alles auf die Strecke gebracht“, lacht Weng, der sich nun darauf freut, mit seinem Teamkollegen den Staffel-Hauptpreis, das Spanferkel, verspeisen zu dürfen. „2019 haben wir das schon gewonnen. Da gibt es jetzt eine richtig heiße Grillsausage.“



Philipp Weng (Startnummer 493) und seine Freundin Lisa-Marie Kohl (445) heißen die Hauptlaufsieger.



Die vierjährige Luisa Schick mit ihrer Schwester im Ziel.



Das schnellste Mädchen: Gabi Nowak (Nummer 78), eigentlich Fußballerin beim SV Laudenbach, rechts mit der Nummer 84 der drittplatzierte Aaron Pindel, Kicker bei der SG Hemsbach.

## 30. ALTSTADTLAUF

### 10 000 METER

Damen (19 Finisher)

1. Lisa Marie Kohl (TSG 78 Heidelberg) 40:45
  2. Sarah Campbell (TSV A. Viernheim) 46:04
  3. Sabine Wolf (Mainz) 48:30
  4. Andrea Holmeister (Kaiserslautern) 48:45
  5. Alexandra Reeg (SC Gütersbach) 49:06
- Herren (96)
1. Philipp Weng (TSG 78 Heidelberg) 32:32
  2. Stefan Adams (TTC Lampertheim) 38:25
  3. Michael Bausewien (Bergstr.-Gymn.) 37:06
  4. Christian Lang (LT Hemsbach) 39:12
  5. Harald Böhne (Hemsbach) 39:19
  6. Michael Gumen (LT Sulzb.-West) 39:14
  7. Matthias Rosen (Mul) 40:39
  8. Jochen Seelinger (LSV Hirschberg) 40:46
  9. Oliver Häuber (LT Sulzbach West) 40:37
  10. Stuart Campbell (TSV A. Viernh.) 40:56

### STAFFELLAUF

5x2000 Meter gemischt

1. TSG 78 Heidelberg 34:04
1. Kai Schupp, Lara Eckhardt, Nieke Steeler, Hendrik Thiele, Julian Hörner) 39:16
2. Sieg (el + Reig) 39:16
3. Sonnenaufgang-Alltagsbetreuung (Damien Thomas, Tamino Thomas, Samert Arslan, Berkan Can Ergulu, Alexander Ristow) 42:06
4. TSG 78 Heidelberg II 45:45
5. CErwinerS 46:13
6. Clever Fit I 46:42
7. BKK Freudenberg 57:19

### WN-BERGSTRASSEN-CUP

Damen

1. Lisa Marie Kohl (TSG 78 Heidelberg) 18:00
  2. Sabine Wolf (Mainz) 10:50
  3. Leonie Gieseler (TSG Gütersbach) 10:50
  4. Alexandra Reeg (SC Gütersbach) 9:49
  5. Natasa Winter 8:89
- Herren
1. Philipp Weng (TSG 78 Heidelberg) 20:00
  2. Werner Stojatz (SC Gütersbach) 8:81
  3. Alessandro Peckmann 8:86
  4. Alexander Dillella 8:79
  5. Peter Pfälsterer (Weinemer Runners) 8:68

### 2000 METER

Damen

1. Lea Rinke (Bergstraßen-Gymn.) 8:00
2. Elli Campbell (TSV Am. Viernheim) 8:04
3. Pia Bittner (Bergstraßen-Gymn.) 8:47
4. Janne Krosanek (Bergstr.-Gymn.) 8:48
5. Leni Schmitterer (Bergstr.-Gymn.) 8:49
6. Marita Bassert (TV Lampertheim) 8:54
7. Clara Kerzmann (Bergstr.-Gymn.) 9:05
8. Lilli Valentina Parg (Bergstr.-Gymn.) 9:07
9. Eva Gottschlich (Bergstr.-Gymn.) 9:07
10. Lilian Menges (Bergstr.-Gymn.) 9:07

Herren (266)

1. Lukas Stadtmüller (Bergstr.-Gymn.) 6:43
2. Bener Kaya (Bergstraßen-Gymn.) 7:11
3. Miguel Cellary (Bergstraßen-Gymn.) 7:11
4. Mika Eichelsheimer (Bergstr.-Gymn.) 7:23
5. Nicholas Curry (Fit in Hemsbach) 7:22
6. Jakob Gottschlich (Bergstr.-Gymn.) 7:29
7. Kallum Campbell (TSV Viernheim) 7:37
8. Tristan Emil Schneider (Bergs.-Gymn.) 7:27
9. Valentin Riestler (Bergstr.-Gymn.) 7:33
10. Jan Schmitt (Carl-Engler-RS) 7:33

### 800 METER

Mädchen (108)

1. Gabi Nowak (Carl-Engler-RS) 3:22
  2. Antonia Matanic (Bergstr.-Gymn.) 3:28
  3. Jonna Schöbel (Bergstr.-Gymn.) 3:28
  4. Greta Kneif (Bergstr.-Gymn.) 3:29
  5. Emilia Linn (Sonnerberg-Schule) 3:38
  6. Jana Schwöbel (Carl-Orff-GS) 3:39
  7. Marina Mariogopoulou (Carl-Engler) 3:40
  8. Amelie Grader (Bergstr.-Gymn.) 3:43
  9. Helene Wieg (Bergstr.-Gymnasium) 3:44
  10. Lara Drinic (Carl-Engler-RS) 3:46
- Jungs (121)
1. Max Umbreit (Sonnerberg-Schule) 3:00
  2. David Koch (TSG Weinheim) 3:04
  3. Aaron Pindel (Carl-Engler-RS) 3:15
  4. Paul Weidling (Sonnerberg-Schule) 3:21
  5. Miron Bondar (Hebelschule) 3:22
  6. Lucas Müller (Carl-Engler-RS) 3:27
  7. Anton Preuß (Bergstraßen-Gymn.) 3:27
  8. Daniel Gumen (Carl-Orff-GS) 3:28
  9. Erik Pretsch (Carl-Engler-RS) 3:29
  10. Ryan Kolbeck (Carl-Engler-RS) 3:29

Alle Ergebnisse des Hemsbacher Bergstraßenlaufs beziehungsweise des WN-Bergstraßen-Cups gibt es online unter [www.volkslauf.de](http://www.volkslauf.de) und [www.bergstrassen-cup.de](http://www.bergstrassen-cup.de)